

## Transkription von Urkunde HST 1448d

Ort, Datierung: Stralsund, 1448-12-24

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Stralsund, StU 1114 [\[online\]](#)

Inhalt: Rat der Stadt Stralsund: Rentenverkauf

Wy Borgermestere vnde Ratmanne menliken der stad Stralessund vor vns vnde vnse mene  
nakomelinge / bekennen vnde betugen openbare mit desseme brefe vor allen yenen beyde  
yegenwardigen vnde tokomenden / dede ene Seen edder horen lesen dat wy mit gantzer endracht vnde  
wolberademe mude hebben vorkoft / vnde vorlaten vorkopen vnde vorlaten yegenwardich mit macht  
desses brefes der erliken vrouwen tylsen / nalatenen wedewen seligen ludolphy bardewikes yn vortiden  
vnsers apotekers deme god gnade to der / tyd eres leuendes vnde na ereme dode den procuratoribus  
vnde vorstenderen der broderscop des kalandes / tome Sunde to behuff ener ewigen misse , dede  
mester gerd grope seliger dechnisse by en toholdende / gemaket heft na ynholde synes testamentes  
vor drehundert mark sundesch dede wy van synen testa=/mentaryen alse mester her johan robyne her  
johan schelepapen her volcmar hoyers vnde her Corde / van sloten Radmanne tome Sunde vull vnde all  
entfangen vnde vort yn vnser stad nud gekeret hebben / er der makinge desses breffes vervndetwintich  
mark geldes vnde jarliker Renthe dede wy mit vnser / nakomelingen scholen vnde willen to dancke  
betalen vnde wol entrichten alle jare up sunte martensdach / des hilgen bysscoppes der vorbenomeden  
tylsen bardewikes alle dewile se leuet vnde na erem dode / den voresechten procuratoribus vnde  
vorstenderen der broderscop des kalandes to der ewigen myssen / behuff vnde eren ewigen  
nakomelingen vorstenderen to den tyden wesende van vnde vth vnser stad bussen / schotkameren vnde  
redesten gude vmbekunnert vnde vmbehindert sunder eren schaden vnde weret / dat wy mit vnser  
nakomelingen ychteswanne de voresechten vervndetwintichmark geldes to dancke / nicht beredden .  
vnde tylse ofte de procuratores vorbenomet des hinder vnde schaden hadden dede be=/wislik were den  
scholen wy vnde willen en vprichten vull vnde all Ok scholen desse vorscreuen ver=/vndetwintich mark  
geldes wesen quwid vnde vrig van schate van denste vnde van aller plicht / vnde vmplicht vns vnde  
vnser stad dar van to donde alle de wile wy den houedstol by vns hebben / jodoch so is vns vnde vnser  
nakomelingen togelaten beholden vnde gegund . dat wy de voresechten / vervndetwintichmark geldes  
mogen wedderkopen vnde ynlosen wan wy suluen willen Men wy / scholen dat denne der  
vorbenomeden tilsen oft se noch up de tijd leuet den procuratoribus / edder testamentaryen voresecht  
touoren witlik don vnde vorkundigen laten up enen sunte joh(annes) / baptisten dach to  
middensomere vnde geuen en des negesten sunte martensdage dede dar na / volgen drehundert mark  
sundesch houedstols mit der renthe dede syk denne boret vnde na / stellinge yn enem summen wol to  
dancke munte alse denne tor tijd bynnen vnser stad genge / vn(de) geue is vnbewuren sunder vortoch  
Alle desse vorscreuen stucke vnde en islik artikel / by syk loue wy vorbenomede Borgermestere vnde  
Radmanne tome Stralessunde vor vns vnde / vnse ewigen nakomelingen der vorbenomeden tylsen  
bardewikes to der tijd eres leuendes / vnde na ereme dode den testamentarij(en) seligen mester gerd  
gropen vnde den procuratoribus / vnde vorstenderen der broderscop des kalandes tome Sunde vnde  
eren nakomelingen yn / guden truwen stede vnde vast toholdende . Des to merer bewaringe vnde  
zekerheid desser vor=/screuen dyng So is vnser stad Jngeseghel dat to der renthe denet beneddene  
gehenget an dessen / breff Geuen na godes bord verteynhundert vnde achtevndevertichsten Jare Amme  
hilligen / wynachten auende

